

# atlas<sup>®</sup> SAFETY SHOES

EN ISO 20349:2017

## D SICHERHEITSSCHUHE

Produktinformation



inklusive Fertigungsanweisung für die orthopädische Einlagenversorgung

## GB SAFETY SHOES

Product information

## NL VEILIGHEIDSSCHOENEN

Productinformatie

## FR CHAUSSURES DE SÉCURITÉ

Information de produit

## PL OBUWIE BEZPIECZNE

Informacja o produkcji

## DK SIKKERHEDSSKO

Produktinformation

## CZ BEZPEČNOSTNÍ OBUVI

Informace o výrobku

## HU BIZTONSÁGI LÁBBELIKE

Términformáció

### Orthopädische Einlagenversorgung gemäß DGVU Regel 112-191

Die DGVU Regel 112-191 schreibt vor, dass orthopädische Einlagen nur in Verbindung mit einer gültigen Baumusterprüfung in Sicherheitsschuhe eingelegt werden dürfen, damit diese weiterhin der Norm EN ISO 20345 entsprechen. Die Anpassungen der Einlagen werden durch den örtlichen Orthopädischschuhmacher oder Ihr Sanitätsaushaus vorgenommen. ATLAS® bietet Ihnen für die orthopädische Einlagenversorgung ein großes Sortiment an praxisorientierten Lösungen:

**Ihr Einlagenversorgung über den örtlichen Orthopädischschuhmacher**  
Wählen Sie aus dem ATLAS® Sortiment ein Schuhmodell aus, welches mit dem Einlagenmodus gekennzeichnet ist. Wenn Ihr Orthopäde eine medizinisch notwendige Einlagenversorgung verordnet hat, reichen Sie bitte den gewählten ATLAS® Sicherheitsschuh und das Rezept bei Ihrem örtlichen Orthopädischschuhmacher oder Sanitätsaushaus ein. Für Ihre persönliche Einlagenversorgung stehen Ihnen für ATLAS® Sicherheitsschuhe folgende geprüfte Einlagen zur Verfügung: **ATLAS® Ergo-Med® green, blue, red oder Klima Komfort® Einlegesohlen.** Ebenfalls eignen sich die Einlagen **Secos® von Hartmann und Ergo-Pad® work von Bauerfeind.** Ihr Orthopädischschuhmacher oder Sanitätsaushaus fertigt Ihnen Ihre individuelle, passgenaue Einlage an.

**Fertigungsanweisung gemäß DGVU 112-191 für Orthopädischschuhmacher**  
gültig ab 1. Juli 2015

1. Bei der Anfertigung von orthopädischen Einlagen benutzen Sie bitte als Grundlage für Ihren Unterbau eine **ATLAS® Ergo-Med® green, blue, red oder Klima Komfort® Einlegesohle.** Ausschließlich diese Einlagen wurden zusammen mit unseren nach DGVU Regel 112-191 zertifizierten Modellen geprüft.

2. Der orthopädische Unterbau darf erst 5 mm hinter der Öffnung der Zehenschutzkappe, sowie ausschließlich unterhalb der Einlegesohle erfolgen. Dies ist für die Aufrechterhaltung des Antistatik und für die Resthöhe der Zehenschutzkappe zwingend notwendig. Im Fersenhinterbereich darf die Gesamthöhe der Einlage 13 mm nicht übersteigen.

3. Bitte bedenken Sie, dass harte Materialien die Energieaufnahme negativ beeinflussen können. Daher darf Ihr Materialauswahl nicht härter als Standard Orthopädie-Kork mit einer Shore A-Härte von 60 bis 65 sein.

4. Folgende Anpassungen sind möglich: Verkürzungsausgleich bis 13mm / Innen- und Außenränderhöhen / Tiefliegung und / oder Polsterung

**Diese Verfahrensanweisung ist zwingend zu beachten, da andernfalls die Baumusterprüfung erlischt.**  
Die jeweils aktuellste Version der Fertigungsanweisung und weitere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage [www.atlasschuhe.de](http://www.atlasschuhe.de).

**ÖNORM Z 1259:** Für den österreichischen Markt regelt die ÖNORM Z 1259 die Einlagenversorgung. Hierbei gelten für den Orthopädischschuhmacher weiterführende Regeln. Zudem dürfen nur Sicherheitsschuhe mit Rutschhemmungsklasse SRC verwendet werden.

# atlas<sup>®</sup> SAFETY SHOES

ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG

Frische Luft 159 | 44319 Dortmund | Germany  
fon: +49 (0) 231 9242-100  
office@atlasschuhe.de | [www.atlassafetyshoes.com](http://www.atlassafetyshoes.com)

Stand: Oktober/2022 – Änderungen vorbehalten

## D Produktinformation gemäß der EN ISO 20349:2017

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

Jeder ATLAS®-Sicherheitsschuh ist eine Qualitätsarbeit und genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Mit hochwertigsten Materialien, einer präzisen Verarbeitung und höchster Zuverlässigkeit fertigen wir Produkte, die Sie auch morgen noch begeistern.

Lesen Sie diese Gebrauchsleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Damit Sie sich in den Schuhen wohlfühlen, ist bei der Auswahl die richtige Größe entscheidend. Eine Vielzahl unserer Produkte sind auch in unterschiedlichen Weiten erhältlich. An den Schuhen vorhandene Verschlusssysteme sind sachgerecht zu benutzen.

Alle Gieß- und Schweißstreifel wurden mit einer Einlegesohle nach 20349:2017 zertifiziert. Daher sind diese Schuhe ausschließlich nur mit dieser eingelagerten Einlegesohle zu benutzen. Die Einlegesohle darf nur durch eine vergleichbare Einlegesohle des ursprünglichen Schuhherstellers ersetzt werden. Bei der Verwendung von Zubehörteilen, dürfen nur die von ATLAS® freigegebenen Produkte verwendet werden. Andere Materialien können sich negativ auf die Schutzfunktion der Schuhe auswirken. Im Bedarfsfall ist die Fa. ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG zu befragen. Die Auswahl der geeigneten Schuhn muss auf der Grundlage der Gefährdungsanalyse erfolgen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auch bei den entsprechenden Berufsgenossenschaften. Die Schuhe sind ggf. vom groben Schmutz und einer Kraft von 1100 N ermittelt. Höhere Kräfte oder dünne Nägel können das Risiko der Durchdringung erhöhen. In solchen Fällen sind alternative präventive Maßnahmen in Betracht zu ziehen.

Zwei allgemeine Arten von durchdrithemmenden Einlagen sind derzeit in PSA-Schuhen verfügbar. Dies sind metallische und nichtmetallische Materialien. Beide erfüllen die Mindestanforderungen an den Widerstand gegen Durchdringung der Normen, die am Schuh gekennzeichnet sind, aber jede hat unterschiedliche zusätzliche Vorteile oder Nachteile einschließlich der folgenden:

### Durchdrithemmung S3

**Achtung:** Der Widerstand gegen Durchdringung dieses Schuhwerks wurde im Labor unter Benutzung eines stumpfen Prüfknagels von 4,5 mm Durchmesser und einer Kraft von 1100 N ermittelt. Höhere Kräfte oder dünne Nägel können das Risiko der Durchdringung erhöhen. In solchen Fällen sind alternative präventive Maßnahmen in Betracht zu ziehen.

Zwei allgemeine Arten von durchdrithemmenden Einlagen sind derzeit in PSA-Schuhen verfügbar. Dies sind metallische und nichtmetallische Materialien. Beide erfüllen die Mindestanforderungen an den Widerstand gegen Durchdringung der Normen, die am Schuh gekennzeichnet sind, aber jede hat unterschiedliche zusätzliche Vorteile oder Nachteile einschließlich der folgenden:

**Metall:** Wird weniger durch die Form des spitzen Gegenstandes / Gefahr (z.B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinträchtigt. Auf Grund der Einschränkungen in der Schuhfertigung wird nicht die gesamte Lauffläche der Schuhe abgedeckt.

**Nichtmetall:** Kann leichter, flexibler sein und kann eine größere Fläche im Vergleich zu Metall abdecken, aber der Widerstand gegen Durchdringung wird mehr von der Form des spitzen Gegenstandes / Gefahr (z.B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinflusst.

Für weitere Informationen über die Art der durchdrithemmenden Einlage in Ihren Schuhen können Sie uns gerne kontaktieren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

### EU-Konformitätsklärung nach PSA-Verordnung 2016/425

Bei der 3 stelligen Modellnummer können Sie die EU-Konformitätsklärung auf unserer Homepage herunterladen <https://www.atlasschuhe.de/produkteuche/eu-konformitaetsklaerung.html>

### Antistatische Schuhe

ATLAS® Sicherheitsschuhe haben antistatische Eigenschaften; nachstehend aufgeführt Empfehlungen sind dringend zu beachten: Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrostatischen Ladungen zu verhindern, so dass die Gefahr der Zündung z.B. entflammbaren Substanzen und Dämpfen durch Funken ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch einen elektrischen Gerät oder durch Spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 M Ω haben sollte. Ein Wert von 100 k Ω wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schläge

### Rutschhemmung, Bedeutung der Symbole

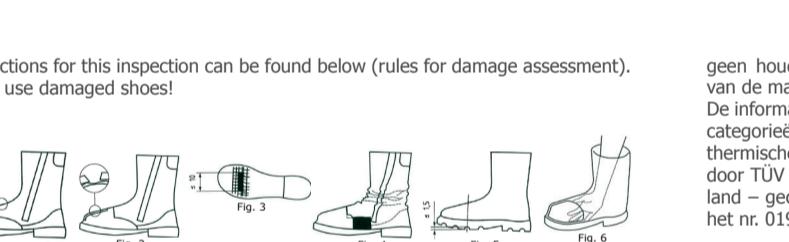
**SRA** Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliese mit Natriumlaurylsulfatlösung

**SRB** Rutschhemmung auf Stahlböden mit Glycerol

**SRC** Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliese mit Natriumlaurylsulfatlösung und auf Stahlböden mit Glycerol

**Bedeutung der Kategorien gemäß EN ISO 20349:2017 (Sicherheitsschuhe)**  
20349-1:2017: für Risiken in Gießereien

Instructions for this inspection can be found below (rules for damage assessment). Never use damaged shoes!



### Rules for damage assessment

If one of the following is detected the shoes should be replaced:

- Beginning of pronounced and deep crack formation through more than half the thickness of the upper material (see figure 1)
- The upper part shows areas of deformation, burning-in, smelting or lumps or torn seams at the leg (see figure 2)
- The outer sole shows cracks larger than 10 mm in length and 5 mm in width (depth) (see figure 3)
- Detachment of the upper part from the outer sole of more than 15 mm in length and 5 mm in width (depth) (see figure 4)
- Tread pattern depth of the bendable area of the outer sole is less than 1.5 mm (see figure 5)
- The original insole (if existing) is visibly deformed or crushed.

Now and then it is advisable to examine the inside of the shoe by hand to detect any damages of the lining or sharp edges of the toe cap that could cause injuries (see figure 6).

In general only ATLAS® insoles should be used since these conform to the standard.

**Note: This information by the company ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG is to be handed to the user of the shoes.**

### Diese Verfahrensanweisung ist zwingend zu beachten, da andernfalls die Baumusterprüfung erlischt.

Die jeweils aktuellste Version der Fertigungsanweisung und weitere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage [www.atlasschuhe.de](http://www.atlasschuhe.de).

**ÖNORM Z 1259:** Für den österreichischen Markt regelt die ÖNORM Z 1259 die Einlagenversorgung. Hierbei gelten für den Orthopädischschuhmacher weiterführende Regeln. Zudem dürfen nur Sicherheitsschuhe mit Rutschhemmungsklasse SRC verwendet werden.

**Diese Verfahrensanweisung ist zwingend zu beachten, da andernfalls die Baumusterprüfung erlischt.**  
Die jeweils aktuellste Version der Fertigungsanweisung und weitere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage [www.atlasschuhe.de](http://www.atlasschuhe.de).

### Geachte Klient,

Hartelijk dank dat u gekozen heeft voor dit product.

Tedere ATLAS®-veiligheidsschoen is kwaliteitswerk en precies aangepast aan uw behoeften. Met hoogwaardige materialen, een nauwkeurige verwerking en maximaal betrouwbaar maken wij producten die u ook morgen nog enthousiast zullen maken.

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en bewaar ze. De keuze van de juiste schoenmaat is doorslaggevend, zodat u zich in de schoen lekker voelt. Vele van onze producten zijn ook verkrijgbaar in verschillende breedtes. De sluitingen van de schoenen dienen correct te worden geplaatst.

Alle laarzen voor gieters en lassers zijn met een inlegzool conform 20349:2017 gecertificeerd. Daarom mogen deze schoenen alleen worden gedragen met deze inlegzool. De inlegzool mag alleen door een sportgelijk inlegzool van de oorspronkelijke schoenfabrik worden vervangen. Bij het gebruik van accessoires mogen alleen die door ATLAS® goedgekeurde producten worden gebruikt. Andere materialen kunnen negatieve invloeden hebben op de veiligheidsfunctie van de schoenen.

Erg is momenteel twee algemene soorten penetratiebestendige inlegzolen in PBM-schoeisel beschikbaar. Dit zijn metalen en niet-metalen materialen. Ze voldoen beide aan de minimale normen op het gebied van weerstand tegen doordringen en zijn aangegeven op de schoen, maar elke zool heeft verschillende aanvullende voordeelen of nadelen, inclusief de onderstaande:

**Metal:** raakt minder beschadigd door de vorm van het puntige voorwerp / gevaa

(bijv. diameter, geometrie, scherpe). Vanwege de beperkingen die bij de productie van schoenen wordt niet het volledige looptafel van de schoenbedekt.

**Niet-metal:** kan lichter, soepeler zijn en kan vergeleken bij metalen een groter

### 20349-2:2017: für Risiken beim Schweißen

**S2** Alle Grundanforderungen werden erfüllt. Darüber hinaus werden nach stehende Zusatzanforderungen erfüllt: Geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Wasserdruck und Wasseraufnahme.

**S3** Alle Grundanforderungen werden erfüllt. Darüber hinaus werden nachstehende Zusatzanforderungen erfüllt: Geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Durchtrittsicherheit, Wasserdruck und Wasseraufnahme, Durchtrittsicherheit, Durchtrittsicherheit.

### PSA der Kategorie III (Modul C2)

Die PSA unterliegt der EU-Konformitätsklärung mit der Baumusterprüfbescheinigung im Rahmen von Modul C2. Die Überwachung erfolgt durch eine interne Fertigungs kontrolle mit Produktprüfung der notifizierten Stelle in unregelmäßigen Abständen.

Äußeres Zeichen für die Anwendung von Modul C2 ist die vierstellige Nummer der notifizierten Stelle, die unmittelbar der CE-Kennzeichnung folgt.

### Durchtrithemmung S3

**Achtung:** Der Widerstand gegen Durchdringung dieses Schuhwerks wurde im Labor unter Benutzung eines stumpfen Prüfknagels von 4,5 mm Durchmesser und einer Kraft von 1100 N ermittelt. Höhere Kräfte oder dünne Nägel können das Risiko der Durchdringung erhöhen. In solchen Fällen sind alternative präventive Maßnahmen in Betracht zu ziehen.

Zwei allgemeine Arten von durchtrithemmenden Einlagen sind derzeit in PSA-Schuhen verfügbar. Dies sind metallische und nichtmetallische Materialien. Beide erfüllen die Mindestanforderungen an den Widerstand gegen Durchdringung der Normen, die am Schuh gekennzeichnet sind, aber jede hat unterschiedliche zusätzliche Vorteile oder Nachteile einschließlich der folgenden:

**Metall:** Wird weniger durch die Form des spitzen Gegenstandes / hazard (z.B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinträchtigt. Auf Grund der Einschränkungen in der Schuhfertigung wird nicht die gesamte Lauffläche der Schuhe abgedeckt.

**Nicht-metall:** kann leichter, flexibler sein und kann eine größere Fläche im Vergleich zu Metall abdecken, aber der Widerstand gegen Durchdringung wird mehr von der Form des spitzen Gegenstandes / hazard (z.B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinflusst.

Für weitere Informationen über die Art der durchtrithemmenden Einlage in Ihren Schuhen können Sie uns gerne kontaktieren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

### Durchtrithemmung S3

**Achtung:** Der Widerstand gegen Durchdringung dieses Schuhwerks wurde im Labor unter Benutzung eines stumpfen Prüfknagels von 4,5 mm Durchmesser und einer Kraft von 1100 N ermittelt. Höhere Kräfte oder dünne Nägel können das Risiko der Durchdringung erhöhen. In solchen Fällen sind alternative präventive Maßnahmen in Betracht zu ziehen.

Zwei allgemeine Arten von durchtrithemmenden Einlagen sind derzeit in PSA-Schuhen verfügbar. Dies sind metallische und nichtmetallische Materialien. Beide erfüllen die Mindestanforderungen an

## Chaussures antistatiques

Les chaussures de sécurité ATLAS® ont des propriétés antistatiques ; les recommandations ci-dessous sont à observer impérativement : Des chaussures antistatiques sont à utiliser s'il existe la nécessité de réduire le chargement électrostatique par dérivation des charges électrostatiques pour exclure le risque d'allumage p. ex. de substances inflammables et de vapeurs par étincelles, de même que lorsque le risque d'électrocution provoqué par un appareil électrique ou par des pièces sous tension n'est pas totalement exclu. Il faut cependant remarquer que les chaussures antistatiques ne peuvent pas offrir une protection suffisante contre l'électrocution, car elles ne peuvent gérer une résistance qu'entre le sol et le pied. Si le risque d'électrocution ne peut pas être totalement exclu, d'autres mesures sont à prendre afin d'éviter ce risque. Des telles mesures et les tests mentionnés ci-dessous devraient constituer une partie du programme routinier de prévention des accidents sur le lieu de travail. L'expérience a montré que pour les fins antistatiques, le chemin de conduction par un produit devrait avoir durant toute sa durée de vie une résistance électrique inférieure à 1000 M Ω. Une valeur de 100 k Ω est spécifiée comme limite minimum de résistance d'un nouveau produit, afin de garantir une protection limitée contre les élections dangereuses ou les inflammations causées par une défaillance sur un appareil électrique lors de travaux jusqu'à 250 V. Cependant, il est nécessaire de remarquer que la chaussure n'offre pas une protection suffisante sous certaines conditions ; pour cette raison, l'utilisateur de la chaussure devrait toujours prendre des mesures de protection supplémentaires. La résistance électrique de ce type de chaussure peut se modifier considérablement sous l'effet de la flexion, de la salissure ou d'humidité. Cette chaussure n'est pas conforme à sa fonction prédictive lors de l'utilisation dans un environnement mouillé. Pour cette raison, il est nécessaire de veiller à ce que le produit soit à même de remplir sa fonction prédictive de dérivation des changements électrostatiques et d'offrir une protection durable tout au long de sa durée de vie. C'est pourquoi il est recommandé à l'utilisateur de stipuler si nécessaire un contrôle de la résistance électrique sur le site et d'effectuer ces contrôles régulièrement et à courts intervalles.

**Important:** Cette information de l'entreprise ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG est à remettre au porteur des chaussures.



## Informacja o produkcie

zgodnie z EN ISO 20349:2017

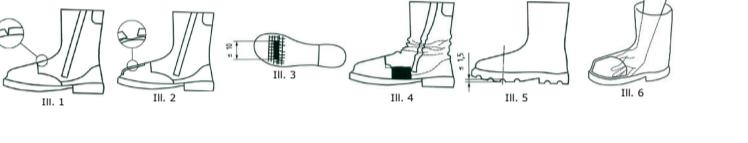
Szanowny Nabywco,

dziękujemy za zaufanie okazane naszym wyrobom i naszej firmie. Każde obuwie ochronne ATLAS® jest wysokiej jakości i odpowiada Państwa indywidualnym potrzebom. Używając najwyższej jakości materiałów oraz doskonałemu wykonaniu z największą starannością tworzymy dla Państwa produkty, które zachowują pod każdym względem.

Wszystkie buty odlewnicze i spawalnicze certyfikowane są razem z wkladką wg normy 20349:2017. Dlatego należy korzystać z tych butów wyłącznie z włożoną wkladką. Wkladka może zostać wymieniona jedynie na porównywalną wkladkę tego samego producenta obuwia. W przypadku stosowania różnych akcesoriów należy korzystać jedynie z produktów dopuszczonych przez firmę ATLAS®. Innego typu mogą negatywnie wpływać na funkcję ochrony obuwia. W razie potrzeby należy zwrócić się o poradę do firmy ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG. Wybór odpowiedniego obuwia winien odbywać się na podstawie analizy zagrożeń. Wszelkie informacje w tej sprawie można uzyskać w branżowej organizacji BHP. Obuwie należy zabezpieczyć przed zagrożeniami mechanicznymi oraz brzydzo-rotzopionego metalu. Badania prototypów przeprowadzone zostały przez TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg, jednostkę badawczą w Komisji Europejskiej pod numerem 0197.

### Instructions supplémentaires

La compatibilité de cette chaussure avec d'autres objets de l'EPI (équipement de protection individuel) (pantalons et jambières) est à vérifier afin d'éviter la survenance de tout risque durant l'utilisation. Les chaussures ne doivent pas être portées en cas de souillures causées par des substances inflammables telles que Thule. Avant chaque utilisation, vérifier soigneusement si les chaussures ne présentent pas de dommages. Vous trouverez ci-dessous des instructions concernant l'examen des chaussures (règles concernant l'estimation de dommage). Ne plus jamais utiliser de chaussures endommagées!



### Regles concernant l'estimation de dommage

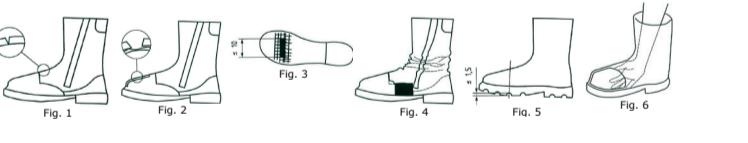
REMPLACER LES CHAUSSURES DANS LE CAS DES CONSTATATIONS SUIVANTES :

- Début defissurations marquées sur profondes superieures à 1 mm de l'épaisseur du cuir.
- La partie supérieure présente des zones de déformations, de brûlures, de fusion ou de bulles, ou de coutures arrachées sur la tige (voir ill. 2).
- La semelle extérieure présente des fissures d'une longueur de plus de 10mm et d'une largeur de plus de 5 mm (profondes) (voir ill. 3).
4. Séparation partie supérieure/semelle extérieure d'une longueur de plus de

sin anwendungsetzt. Det anbefales stædes for brugeren om nødvendigt at fastsætte en kontrol af den elektriske modstand på stedet og at udøre den regelmaessigt med korte intervaler. Sko med klassificering 1 (sko af læder eller andre materialer) kan absorberere fugt, når de bruges igennem længere tid, og blive ledende under fugtige og våde betingelser. Ved brug af skoen under betingelser, hvor sålenne materialer kontaminerer, bør brugeren have gang kontrol skoens egenskaber, inden et farligt område betredtes. I områder, hvor der bruges antistatische sko, bør gulvmodstanden være sådan, at skoens beskyttelsesfunktion ikke opheves. Ved brugen må der ikke føles dele mellem skoens indersål og brugeren. ved gulvmodstanden overvej om der er skoens beskyttelsesfunktion ikke opheves. Ved brugen må der imidlertid også mellem indersål og fodren, bør forbindelsen sko/indlæg kontrolleres med henblik på de elektriske egenskaber.

### Tillægskrav

Fodtøjets overensstemmelse med andre genstande inden for personligt sikkerhedsudstyr (buksler eller gammacher) skal kontrolleres for at forhindre enhver risiko under brugen. Skoene må ikke bruges, hvis de er forurenset med antændelige stoffer som f.eks. olie. Skoene skal altid kontrolleres omhyggeligt for skader, inden de skal bruges. Efterfølgende findes du en vejledning til kontrol af skoene (regler til vurdering af skoernes omfang). Beskædige sko må aldrig benyttes!



### Regler til vurdering af skoernes omfang

Hvis følgende konstateres, bør skoene udskiftes:

- Påbegyndelse af udspærringer eller dyb revnedannelse på over halvdelen af overmaterialer tykkelse (se fig. 1).
- Oversiden har omrader med deformationer, indbrændinger, forsmeltninger, boler eller revnedde somme ved net (se fig. 2).
- Lobesalen har revner, med en størrelse på over 10 mm længde og 5 mm bredde (dybde) (se fig. 3).
- Adskillelse oversel/lobesal med en størrelse på over 15 mm længde og 5 mm bredde (dybde) (se fig. 4).
- Prøffsylden lobesalens bojeblæde mindre end 1,5 mm (se fig. 5).
- Den originale indlægssål (omogen) er tydeligt deformert eller mælt.

Det anbefales fra tid til anden at foretage en manuel kontrol af skoens inderside for at finde ødeleger gælder på fodren eller skarpe kanter på tåbeskyttelsen, som kan medføre kvæstelser (se fig. 6).

Generelt bør der kun anvendes ATLAS® indlægssål, idet disse opfylder standarden. Vigtigt: Nærvedende oplysning fra ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG skal udleveres til skoenes bruger.

## Informace o výrobku

podle EN ISO 20349:2017



## Informace o produkcie

zgodnie z EN ISO 20349:2017

Szanowny Nabywco,

dziękujemy za zaufanie okazane naszym wyrobom i naszej firmie. Każde obuwie ochronne ATLAS® jest wysokiej jakości i odpowiada Państwa indywidualnym potrzebom. Używając najwyższej jakości materiałów oraz doskonałemu wykonaniu z największą starannością tworzymy dla Państwa produkty, które zachowują pod każdym względem.

Wszystkie buty odlewnicze i spawalnicze certyfikowane są razem z wkladką wg normy 20349:2017. Dlatego należy korzystać z tych butów wyłącznie z włożoną wkladką. Wkladka może zostać wymieniona jedynie na porównywalną wkladkę tego samego producenta obuwia. W przypadku stosowania różnych akcesoriów należy korzystać jedynie z produktów dopuszczonych przez firmę ATLAS®. Innego typu mogą negatywnie wpływać na funkcję ochrony obuwia. W razie potrzeby należy zwrócić się o poradę do firmy ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG. Wybór odpowiedniego obuwia winien odbywać się na podstawie analizy zagrożeń. Wszelkie informacje w tej sprawie można uzyskać w branżowej organizacji BHP. Obuwie należy zabezpieczyć przed zagrożeniami mechanicznymi, oraz brzydzo-rotzopionego metalu. Badania prototypów przeprowadzone zostały przez TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg, jednostkę badawczą w Komisji Europejskiej pod numerem 0197.

### Obuwie posiada następujące oznakowanie umieszczone na język zgodnie z PSA rozporządzeniem 2016/425:

Znak informacyjny producenta, normy odniesienia, miesiąc i rok produkcji, numer modelu (3-cyfrowy), ochrona przed ciętem i plomieniem, wskazówka o niniejszej informacji o produkcji i inne dodatkowe wymagania.

### Dodatakowe wymogi (symbole)

P	Odporność na przeklucie
A	Obuwie antyelektryczne
E	Obuwie absorbujące energię w części piętowej
Fe	Odporność na duże ilości płynnego żelaza (testowane przy ok. 1.400°C)
AI	Odporność na duże ilości płynnego aluminium (testowane przy ok. 700°C)
WG	Odporność na odporny stopionego metalu
H13	Izolacja termiczna podszywy
HRO	Odporność spodów na kontakt z gorącym podłożem

Obuwie posiada następujące oznakowanie umieszczone na język zgodnie z PSA rozporządzeniem 2016/425:

Znak informacyjny producenta, normy odniesienia, miesiąc i rok produkcji, numer modelu (3-cyfrowy), ochrona przed ciętem i plomieniem, wskazówka o niniejszej informacji o produkcji i inne dodatkowe wymagania.

### Regles concernant l'estimation de dommage

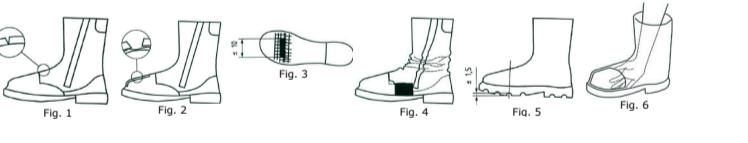
REMPLACER LES CHAUSSURES DANS LE CAS DES CONSTATATIONS SUIVANTES :

- Début defissurations marquées sur profondes superieures à 1 mm de l'épaisseur du cuir.
- La partie supérieure présente des zones de déformations, de brûlures, de fusion ou de bulles, ou de coutures arrachées sur la tige (voir ill. 2).
- La semelle extérieure présente des fissures d'une longueur de plus de 10mm et d'une largeur de plus de 5 mm (profondes) (voir ill. 3).

4. Séparation partie supérieure/semelle extérieure d'une longueur de plus de

sin anwendungsetzt. Det anbefales stædes for brugeren om nødvendigt at fastsætte en kontrol af den elektriske modstand på stedet og at udøre den regelmaessigt med korte intervaler. Sko med klassificering 1 (sko af læder eller andre materialer) kan absorberere fugt, når de bruges igennem længere tid, og blive ledende under fugtige og våde betingelser. Ved brug af skoen under betingelser, hvor sålenne materialer kontaminerer, bør brugeren have gang kontrol skoens egenskaber, inden et farligt område betredtes. I områder, hvor der bruges antistatische sko, bør gulvmodstanden være sådan, at skoens beskyttelsesfunktion ikke opheves. Ved brugen må der ikke føles dele mellem skoens indersål og brugeren. ved gulvmodstanden overvej om der er skoens beskyttelsesfunktion ikke opheves. Ved brugen må der imidlertid også mellem indersål og fodren, bør forbindelsen sko/indlæg kontrolleres med henblik på de elektriske egenskaber.

Fodtøjets overensstemmelse med andre genstande inden for personligt sikkerhedsudstyr (buksler eller gammacher) skal kontrolleres for at forhindre enhver risiko under brugen. Skoene må ikke bruges, hvis de er forurenset med antændelige stoffer som f.eks. olie. Skoene skal altid kontrolleres omhyggeligt for skader, inden de skal bruges. Efterfølgende findes du en vejledning til kontrol af skoene (regler til vurdering af skoernes omfang). Beskædige sko må aldrig benyttes!



### Regler til vurdering af skoernes omfang

Hvis følgende konstateres, bør skoene udskiftes:

- Påbegyndelse af udspærringer eller dyb revnedannelse på over halvdelen af overmaterialer tykkelse (se fig. 1).
- Oversiden har omrader med deformationer, indbrændinger, forsmeltninger, boler eller revnedde somme ved net (se fig. 2).
- Lobesalen har revner, med en størrelse på over 10 mm længde og 5 mm bredde (dybde) (se fig. 3).
- Adskillelse oversel/lobesal med en størrelse på over 15 mm længde og 5 mm bredde (dybde) (se fig. 4).
- Prøffsylden lobesalens bojeblæde mindre end 1,5 mm (se fig. 5).
- Den originale indlægssål (omogen) er tydeligt deformert eller mælt.

Det anbefales fra tid til anden at foretage en manuel kontrol af skoens inderside for at finde ødeleger gælder på fodren eller skarpe kanter på tåbeskyttelsen, som kan medføre kvæstelser (se fig. 6).

Generelt bør der kun anvendes ATLAS® indlægssål, idet disse opfylder standarden. Vigtigt: Nærvedende oplysning fra ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG skal udleveres til skoenes bruger.

### Význam dodatečných požadavok (symbolů)

P	(penetrace) bráničné príponky všeobecnou podrážkou
A	antistatická obuv
E	absorbce energie v oblasti paty
Fe	odporność proti rozpojeniu kovu (Fe pri teplotke železa 1400 °C)
AI	odporność proti plísavom kapáňom hliniku (Al pri teplotke hliniku 700 °C)
WG	odporność proti plísavom kovu
H13	teplovzdorná izolácia
HRO	teplovzdornosť podrážky - reakcia podrážky na kontaktnú teplo
FO	odporność proti plísavom látikám
WRU	prosakovanie a absorpcie vody svršky obuv
CI	Ochrana pred teplom a plamienom

### Odolnosť proti smyku, význam symbolů

SRA	Odolnosť proti smyku na podlahách z keramických dlaždič s roztokom laurylosulfátu sodného
SRB	Odolnosť proti smyku na ocelových podlahách s glycerinom
SRC	Odolnosť proti smyku na podlahách z keramických dlaždič s roztokom laurylosulfátu a ocelových podlahách s glycerinom

### Význam kategorii podle EN ISO 20349:2017 (bezpečnostní obuv)

20349-1:2017: pro rizika ve slévárnách

20349-2:2017: pro rizika při svárování

- Všechny základní požadavky jsou splněny. Kromě toho jsou splněny tyto dodatečné požadavky: uzavřená oblast paty, antistatica, absorpcie energie v oblasti paty, prosakování a absorpcie vody.
- Všechny základní požadavky jsou splněny. Kromě toho jsou splněny tyto dodatečné požadavky: uzavřená oblast paty, antistatica, absorpcie energie v oblasti paty, prosakování a absorpcie vody, odolnost proti průniku.

Návod k použití: Výrobcem je uveden níže znázorněný požadavek.

1. Začítet tvorby výrý